SCHADEN.NEWS

01.11.2023

PPG | NEXA AUTOCOLOR: LACKZENTRUM STINDT LÄDT ZUM INNOVATION DAY

Nach dem Launch seines Nachhaltigkeitskonzeptes „SUSTAINABILITY CO2NCEPT“ zeigt der Lackhersteller PPG seinen Partnerbetrieben nun in regionalen Veranstaltungsterminen, mit welchen Lösungen und Ideen er K&L-Betriebe konkret bei der nachhaltigen Reparatur unterstützt.

Gemeinsam mit Lackhersteller und Partner Nexa Autocolor veranstaltet das Lackzentrum Stindt, autorisierter Nexa Autocolor Vertriebspartner im niedersächsischen Papenburg-Aschendorf, am 9. November einen Innovation Day für interessierte Betriebe aus Niedersachsen und den umliegenden Regionen. Auf dem Programm stehen neben Vorträgen auch Workshops, eine Hausmesse sowie eine Podiumsdiskussion mit Betriebsinhabern.

UMFANGREICHES PROGRAMM

„Im Fokus stehen neue Produkte und technische Innovationen rund um die energie- und kostenreduzierte Reparatur. Ziel ist es dabei, alle Teilnehmenden umfänglich und umfassend über aktuelle Trends und Neuigkeiten zu informieren“, erklärt Geschäftsführer Frank Stindt. Um zusätzlichen Mehrwert für die Teilnehmenden zu schaffen, hat der Händler außerdem eine Hausmesse mit rund 20 namhaften Werkstattausrüstern organisiert.

Nach dem Start der Veranstaltung um 12 Uhr können sich die Besucher bei den Ausstellern zunächst über neueste Produkte und Entwicklungen informieren oder die Zeit zum persönlichen Austausch untereinander nutzen. Um 14 Uhr startet anschließend der fachliche Teil. Geplant sind unter anderem Workshops zur digitalen Farbtonfindung, dem energiereduzierten Reparaturprozess, der Industrielackierung sowie zu optimierten Geschäftsprozessen. „Die Workshops finden zeitgleich zu jeder vollen Stunde statt und dauern circa 30 Minuten. Die Teilnehmer können also ganz individuell

entscheiden, welche Themen für sie von Interesse sind“, erklärt PPG Deutschland-Chef Jochen Kleemann das Konzept.

Jeweils im Anschluss an die Impulsreferate gibt es zudem Führungen durch das Lackzentrum Stindt. Der Großhändler bietet neben Fahrzeuglacken auch ein großes Repertoire an Industrielacksystemen und bietet für Betriebe im hauseigenen Schulungszentrum ein umfassendes Trainingsprogramm an.

PODIUMSDISKUSSION MIT BETRIEBSINHABERN

Den Abschluss des Fachprogramms bildet eine Podiumsdiskussion mit Betriebsinhabern, Geschäftsführern und Vertretern der Lackindustrie. Unter anderem geben Sven Aßmann, Geschäftsführer der Restemeier GmbH, und Fabian Mattes, Geschäftsführer Albers Lackierzentrum, Einblicke in ihre Prozesse und erklären, welche Strategie sie verfolgen, um langfristig nachhaltig und rentabel zu reparieren. Komplettiert wird die Diskussionsrunde von Geschäftsführer Frank Stindt sowie dem Deutschland-Chef Jochen Kleemann und Business Development Manager Lars Worring von PPG. Neben aktuellen Entwicklungen und Trends soll das Podium auch nutzwertbringende Tipps für den betrieblichen Alltag geben.

KURZENTSCHLOSSENE KÖNNEN SICH JETZT NOCH ANMELDEN

Wie Frank Stindt im Gespräch mit schaden.news betont, sind bereits rund 250 Interessenten für den Innovation Day am 9. November angemeldet. Insgesamt rechne er mit bis zu 400 Teilnehmern. „Aber natürlich machen wir alles möglich, wer sich kurzfristig noch anmelden möchte, kann dies selbstverständlich jederzeit tun“, so der Geschäftsführer (hier geht’s zur Anmeldung).

PPG Deutschland-Geschäftsführer Jochen Kleemann ergänzt in Richtung der K&L-Betriebe: „Wir haben in Papenburg gemeinsam eine sehr informative, kurzweilige und abwechslungsreiche Veranstaltung auf die Beine gestellt. Ziel ist es, den Teilnehmenden praxisnahe Ansätze und Lösungen an die Hand zu geben. Deshalb nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich.“ Der Innovation Day ist für Teilnehmer kostenfrei.

Carina Hedderich